

Taschenrechner-Reset vor Klassenarbeit

Beitrag von „Avantasia“ vom 13. Dezember 2009 11:24

Ich denke, alle TR einzusammeln wäre ein Aufwand, der sich nicht lohnt. Denn ich halte längst nicht alle 1. für so dreist zu [spicken](#) und 2. für clever genug, mit dem TR zu [spicken](#).

Ich werde es jetzt so machen, wie Ummon und Anke vorgeschlagen haben. Ich sage den Schülern morgen, dass sie ihre Daten auf ihrem PC sichern sollten, sofern Wichtiges gespeichert war, denn ich werde am Dienstag den ein oder anderen TR-Speicher löschen (mit Blick zu ein paar speziellen Schülern), damit keine alten Ergebnisse ihre jetzigen Rechnungen verfälschen bzw. sie nicht mit zu vollem Speicher Probleme bekommen. Am Dienstag werde ich dann neben meiner üblichen Federtaschenkontrolle auch ein paar Speicher löschen. Wer sich dann noch die Mühe gemacht hat und sowohl den TR programmiert als auch einen Zettel geschrieben hat, hat viel für die Arbeit gelernt und wird merken, dass er beides eigentlich gar nicht benötigte (die Hoffnung stirbt zuletzt). Zwischen den Schülern sind ja noch diese Stellwände von TimeTex, daher wird das Abgucken vom Nachbarn kaum möglich sein, während ich rumgehe.

Also statt Kontrolle auf Spicker im TR wird gleich der Speicher gelöscht, das geht schneller. Die Tastenkombination habe ich mir auf einem Spicker notiert, damit ich die nicht vergesse (ich darf das ja 😊), sie lautet für den TI-84 Plus: 2nd MEM 271. Damit wird nur der Speicher, aber nicht die deutsche Sprachversion gelöscht (für manchen Schüler ist das ja wichtig).

Vielen Dank für eure Hilfe! Jetzt kann ich wieder beruhigt der [Klassenarbeit](#) entgegensehen.

À+